



Fahrt ins Kloster

Werther (WB). Eine Fahrt zum koptischen Kloster Brenkhausen bei Höxter organisieren die altlutherische und die katholische Kirchengemeinde Werther am Samstag, 8. Juni. Die Anlage und deren Geschichte wird im Rahmen einer Führung erläutert. Außerdem bezieht die Reisegruppe eine Bibel- und Kreuzausstellung vor Ort. Die Abfahrt ist um 8.30 Uhr bei Tappe in Rotenhagen, um 8.35 Uhr ab der Johannes-Kirche in Häger und um 8.45 Uhr am Busbahnhof in Werther. Die Rückkehr wird gegen 18 Uhr erwartet. Weitere Informationen bei Der Kirchengemeinde in Werther unter ☎ 0 52 03/71 51.

Ratzefummelmobil kommt erst im Juli

Werther (WB). Das Ratzefummelmobil kommt in diesem Monat nicht nach Werther. Anders als im Umweltkalender der Stadt Werther angekündigt fällt die Aktion am Donnerstag, 6. Juni, aus. Das nächste Mal kann am Mobil in Werther am Donnerstag, 4. Juli, von 15 bis 16 Uhr im Familienzentrum Famos eingekauft werden. Dazu ist ein Leistungsberechtigungsschein oder der Stadtpass vorzulegen. Bei Fragen hilft Sara Asbach als Ansprechpartnerin weiter. Sie ist unter ☎ 0 52 01 / 81 13 15 erreichbar.

Kita-Neubau und Seniorenbericht

Werther (WB). Die jüngsten und die ältesten Wertheraner stehen am Mittwoch, 12. Juni, im Mittelpunkt des Ausschusses für Soziales, Schule und Generationen. Ab 18 Uhr steht im Rathaus zunächst die Beratung über den Neubau der Kindertagesstätte »Bunter Sandkasten« auf der Tagesordnung. Anschließend folgt ein Bericht zur Situation der älteren Menschen in Werther. Zum Abschluss gibt es eine Bilanz der Ferienspiele. Die Sitzung ist öffentlich.

Werther/Maribor (WB). Feine Klänge in der Ferne: Eine Konzertreise hat 50 Mitglieder des Orchesters des Evangelischen Gymnasiums Werther ins slowenische Maribor geführt.

Nach einer seit vielen Jahren bestehenden Tradition des EGW-Orchesters reisen die jungen Wertheraner Musiker jedes Schuljahr zu einer Partnerschule ins Ausland, um dort ein Konzert zu geben. Der Europagedanke, der am EGW ohnehin einen hohen Stellenwert genießt, wird dadurch lebendig und manifestiert sich nicht nur in Worten, sondern wird in einem ganz konkreten Projekt gelebt.

Von Pfingstmontag, 20. Mai, bis



Die Schüler sind in der »Union Hall« in Maribor aufgetreten.

Samstag, 25. Mai, reisten 50 Orchestermitglieder mit Orchesterleiterin Ulrike Schilling, Musiklehrer Christoph Horstmann und der ehemaligen Schülerin Jasmin Pilgrim als dritter Begleitperson zur slowenischen Partnerschule in Maribor. Neben einigen touristischen Highlights stand die Musik im Mittelpunkt der Reise.

Die Orchestermitglieder kamen am Dienstag nach Pfingsten bei strahlendem Sonnenschein in Maribor, der zweitgrößten Stadt Sloweniens, an und wurden in Familien untergebracht.

Am Mittwoch lachte die Sonne wiederum vom Himmel. Das Orchester erlebte einen schönen Tag mit einer Stadtführung, einem großen Eis für alle, ein wenig »Chillen« im Park und einer Floßfahrt auf der Drau. Diesen angenehmen »Urlaubstag« nahmen die Musiker zum Energietanken vor den anstrengenden musikalischen Events an den beiden folgenden Tagen gerne mit.

Am Donnerstagmittag gaben die Musiker nämlich für alle Schüler und Lehrer der örtlichen »Osnovnašola Bojana Iliča«-Schule ein kleines Konzert in der Turnhalle. Am Abend darauf fand in der »Union Hall« in Maribor, dem Konzertsaal mit der besten Akustik in ganz Slowenien, in dem schon viele berühmte philharmonische Or-



Erholung vor den anstrengenden Auftritten: Abiturierischer Kulisse eine Floßfahrt auf der Drau. Auch das enten des Doppeljahrgangs unternehmen vor malerischer Kulisse eine Floßfahrt auf der Drau. Auch das enten des Doppeljahrgangs unternehmen vor malerischer Kulisse eine Floßfahrt auf der Drau. Auch das

chester aus aller Welt gespielt haben, das große Auslandskonzert des EGW-Orchesters statt. »Es war ein grandioser Erfolg, bei dem wir uns dem Publikum, das unsere Musiker in dieser wunderbaren Halle frenetisch feierte, anschließen und allen Beteiligten auf

Herzlichste gratulieren«, freut sich Ulrike Schilling.

Am Samstagmorgen ging es dann wieder zurück in Richtung Heimat. Der Bus kam gut durch. Das Auspacken von Koffern, Instrumenten und Equipment dauerte nur zehn Minuten – vermutlich

weil alle pünktlich zum Champions-League-Endspiel kommen wollten. Weitere Impressionen der Orchesterreise sind auf der Internetseite des Gymnasiums zu sehen.

@ www.egwerther.de

Gemischtes für alle Generationen

»Tag ums Jugendheim« in Langenheide wird zu einem Ort der Begegnung mit viel Programm für Jung und Alt

Werther-Langenheide (mh). Im Garten hört man Kinder fröhlich spielen. Aus dem Fenster dringen der Klang einer Gitarre und das Durcheinander vieler Stimmen. Der »Tag ums Jugendheim« am Sonntag in Langenheide – er ist genau so, wie ihn sich Pastor Holger Hanke vorstellt: »Im Vordergrund sollen Begegnung und Geselligkeit für alle Generationen stehen.«

Gewährleistet wird die Begegnung aller Generationen vor allem durch das Programm, das – organisiert von Kirchengemeinde, CVJM, Frauenhilfe und Abendkreis – altersübergreifend anspricht. Beginnt der »Tag ums Jugendheim« mit einem offenen Singen der Erwachsenen, so finden sich die Kinder im Garten und am Basteltisch. Mit Spielen wie Kub, Stelzenlaufen und einem Hindernisparcours sowie Bastelangeboten wie Kaleidoskopen und

Kühlschrankschrankmagneten haben Rebekka Schürmann, die Vorsitzende des CVJM Langenheide, und ihr Stellvertreter Simon Freiburger viele Angebote für die jüngeren zusammengestellt.

Mit einem Kuchenbuffet und einem Treffpunkt im Saal des Jugendheims wird das Angebot für Jung und Alt abgerundet. Dort gibt es auch den gemeinsamen Abschluss: einen Gottesdienst, den Jugendkreis-Teilnehmer sowie der Posanenchor gestalten.

Die Predigt orientiert sich an der Jahreslosung: »Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.« Ein Abschluss des Nachmittages, der alle ansprechen soll. »Die Fragen, die man stellen muss, lauten: Wo sind nötige Abschiede? Und Welche Ziele setze ich mir?«, gibt Pfarrer Holger Hanke den Besuchern seine Gedanken mit auf den Heimweg.



Gar nicht mal so einfach: Julian (10), Laura (14), Annika (13) und Miriam (11, von links), versuchen sich im Garten des Jugendheims an Skilanglauf – zu viert auf einem einzigen Paar Skiern. Foto: Heitmann

Kunst als Hörspiel

Werther (WB). Zwei besondere Kinderworkshops finden im Juni im Böckstiegel-Haus statt. Am Freitag, 7. Juni, gibt es um 15 Uhr »Böckstiegels Druckwerkstatt, Teil 1« mit Maria Ferreira-Oberhaus, bei der mit einfachen Drucktechniken wie dem Kartoffel- oder Lino-Druck der Frage nachgegangen wird, woher Peter August Böckstiegel eigentlich sein Talent hat.

Am Freitag, 14. Juni, entsteht um 15 bis 18 Uhr erstmals Böckstiegels »Klanggeschichte«. Ausgesprochen bildhaft beschrieb der Künstler seine Heimat. In diesem Workshop mit Sina Gantenbrink entsteht ein Hörspiel für zu Hause, für das selbst gemachte Geräusche und Geschichten vertont werden. Beide Angebote richten sich an Kinder von sieben bis zwölf Jahre und kosten jeweils acht Euro.

Anmeldung ab sofort unter ☎ 0 52 03/32 97.

Was, wann, wo

am Mittwoch, 5. Juni

Stadt Werther

Rathaus: 8.15 bis 12 Uhr.
Freibad: 16.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Büchereien

Stadtbibliothek: 15 bis 20 Uhr geöffnet.

Vereine

Familienzentrum Famos: 9 bis 11 Uhr offenes Frühstückstreffen; 11 bis 12.30 Uhr Erzählcafé.
MGV Liedertafel: 19.15 Uhr Chorprobe.
Eine-Welt-Laden: 15 bis 18 Uhr Verkauf im Lesecafé des Hauses Werther.
Kegelsportgemeinschaft: 19 Uhr Jahreshauptversammlung bei Obermann.
Arbeitsgemeinschaft der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeinschaft: Sprechstunde 15 bis 17 Uhr, Haller Geschäftsstelle Lange Straße 37 a.

Veranstaltungen

Peter-August-Böckstiegel-

Stiftung: 15 Uhr öffentliche Führung ohne Anmeldung im Böckstiegel-Haus, Schloßstraße 111.
Evangelisches Gymnasium: 19.30 Uhr Literaturkurs zeigt »Die Welle« im Gemeindehaus.

Kirchengemeinden

Haus Tiefenstraße: 9.30 Uhr Aquarellmalen; 16 Uhr Nadia-Projekt (Training im Gemeindehaus); 17.15 Uhr Kegeln; 17.30 Uhr Fitness ab 50.
Ev. Gemeindehaus: 14.30 Treffen des Arbeitskreises für berufstätige und pensionierte Frauen zur Böckstiegelhaus-Führung; 15 Uhr Treffen der Frauenhilfe (Pfrn. Potz); 19.30 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft.
Gemeinde Häger: 9.30 Uhr Erzählfrühstück der Frauenhilfe.
Gemeinde Langenheide: 15 Uhr Treffen der Frauenhilfe »Engel – Gottes Boten« (Pfr. Splitter) im Jugendheim.

Immobilienkredit ab 50.000 Euro

15 Jahre Zinsbindung
zunächst gültig bis 14. Juni 2013
6 Monate ohne Bereitstellungsinsen

2,75%*eff.



Traumhafte Zinsen nicht nur für Träumer

Wenn Sie jetzt eine Immobilie kaufen, bauen oder modernisieren wollen oder die Zinsbindung Ihres Darlehens in Kürze ausläuft, sollten Sie sich schnell entscheiden und die historisch niedrigen Bauzinsen nutzen.

Zu Ihrem individuellen »Wohntraum« erstellen wir Ihnen gerne ein Finanzierungskonzept, das zu Ihnen passt. Wir beraten Sie persönlich, fair und kompetent vor Ort. Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung unterstützen wir Sie von der ersten Idee bis zum Einzug.

Träumen Sie nicht länger, sprechen Sie mit uns.
Wir sind gespannt auf Ihre Pläne!

Repräsentatives Beispiel*:

Nettodarlehensbetrag: 100.000 Euro, gebundener Sollzinssatz 2,72 % p. a. für 15 Jahre fest, effektiver Jahreszins 2,75 %, 100 % Auszahlung, 2 % anfängliche Tilgung p. a., monatliche Rate: 393,33 Euro, Laufzeit 31 Jahre und 8 Monate. Finanzierungsbedarf bis 50 Prozent des Kaufpreises bzw. der Herstellungskosten. Angebot zunächst gültig bis 14. Juni 2013.

WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1877.

Ravensberger Straße 23, 33824 Werther (Westf.)
Telefon 05203 706-0, Telefax 05203 706-91
kontakt@bankverein-werther.de, www.bankverein-werther.de

Bankverein Werther

Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

- Anzeige -